

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
Allgemeine Abkürzungen	X

EINLEITUNG

§ 1. Programmatische Vorbemerkungen	I
I. Gegenstand der Darstellung	I
II. Rechtfertigung des Arbeitsplans	2
1. Zum Begriff „Juristische Papyrologie“	2
2. Beschränkung auf die hellenistische Komponente	3
3. Beschränkung auf Ägypten	4
4. Ausschluß der byzantinischen Epoche	6
5. Beschränkung auf Justiz-, Privat- und Strafrecht	7
§ 2. Übersicht über die Juristische Papyrologie	8
I. Entwicklung der juristischen Papyrologie im 19. Jh. und in der ersten Hälfte des 20. Jh.	8
1. Allgemeine Papyrologie	8
2. Juristische Papyrologie	8
3. Organisation	14
II. Hilfsmittel der Arbeit	15
1. Quellen	15
2. Berichtigungsliste	16
3. Wörterbücher	16
4. Corpora	17
5. Einführungen	17
6. Literatur- und Quellenübersichten	19

ERSTER TITEL

GRUNDLAGEN

I. Kapitel: Griechisches Recht in Ägypten

§ 3. Bedingungen und Grenze der Hellenisierung des Privatrechts	23
I. Politische Voraussetzungen	23
II. Rechtspluralismus	27
III. Der staatsrechtliche Hintergrund des Rechtspluralismus	29
§ 4. Treibende Kräfte der Hellenisierung des Rechts	35
I. Die Rolle des griechischen Rechts in Ägypten	35
II. Erscheinungsformen griechischen Rechts in der Ptolemäerzeit	35
1. Die „juristische Koine“ der Chora	35
2. Das Eigenrecht der Poleis	43
3. Königliches Recht	49
4. Πολιτικοὶ νόμοι	55
III. Das hellenistische Recht Ägyptens im Kosmos der griechischen Rechte: Rezeption oder originäre Rechtsbildung?	59
1. Ungesetztes Recht	59
2. Gesetzesrecht	63
§ 5. Griechisches und ägyptisches Recht	71
I. Symbiose ohne Verschmelzung	71
1. Zweispurigkeit des Rechts	71
2. Wesen des Rechtspluralismus	79
3. Keine Kollisionsregeln	84
II. Gegenseitige Beeinflussung	86
1. Grundsätzliches	86
2. Einzelnes	91
3. Zur Problematik	96

II. Kapitel: Voraussetzungen und Richtung der Rechtsentwicklung in der Prinzipatszeit

§ 6. Die Provinz Ägypten	99
I. Vorbemerkung	99
II. Staatsrechtlicher Status	99
III. Charakteristika der Provinzialregierung	104
1. Der Präfekt	104
2. Edictum provinciale?	108
3. Verhältnis der römischen Verwaltung zum ptolemäischen System	111
§ 7. Peregrine Rechtsüberlieferung und römisches Reichsrecht in ihrem gegenseitigen Verhältnis	113
I. Kontinuität des Volksrechts	113
II. Historische Entwicklung des Verhältnisses	115
1. Das Problem	115
2. Die vorantoninische Zeit	116
3. Die Constitutio Antoniniana und ihr Effekt auf das peregrine Recht Ägyptens im 3. Jh. n. Chr.	122
III. Auswirkungen der CA im privatrechtlichen Bereich	130
1. Obligatorische Romanisierung	130
2. Gewillkürte Aufnahme römischer Elemente	137
§ 8. Der römische Beitrag zur Rechtswirklichkeit Ägyptens in der vorantoninischen Epoche	148
I. Vorbemerkung	148
II. Römische Bürger	149
1. Ihre Sonderstellung	149
2. Verordnete Institutionen	151
3. Römische Institutionen als Sonderrecht der römischen Bürger	153
4. Römische Bürger im allgemeinen Rechtsverkehr	162
5. Das Verhalten der Römer in materiell-rechtlicher Hinsicht	170
III. Römische Einwirkung auf das Landesrecht	172
1. Römisches Provinzialrecht	174
2. Kaiserliche Rechtsschöpfung	181
3. Rechtsprechung	188
4. Theoretische Rezeption	191

ANHANG

Bibliographische Nachträge zu § 1, § 3–§ 8.	203
Verzeichnis der Editionen von Papyri und Ostraka	213
I. Papyri	213
II. Ostraka	248
Sonstige Quelleneditionen	251
Namen- und Sachregister	252
Quellenregister	259